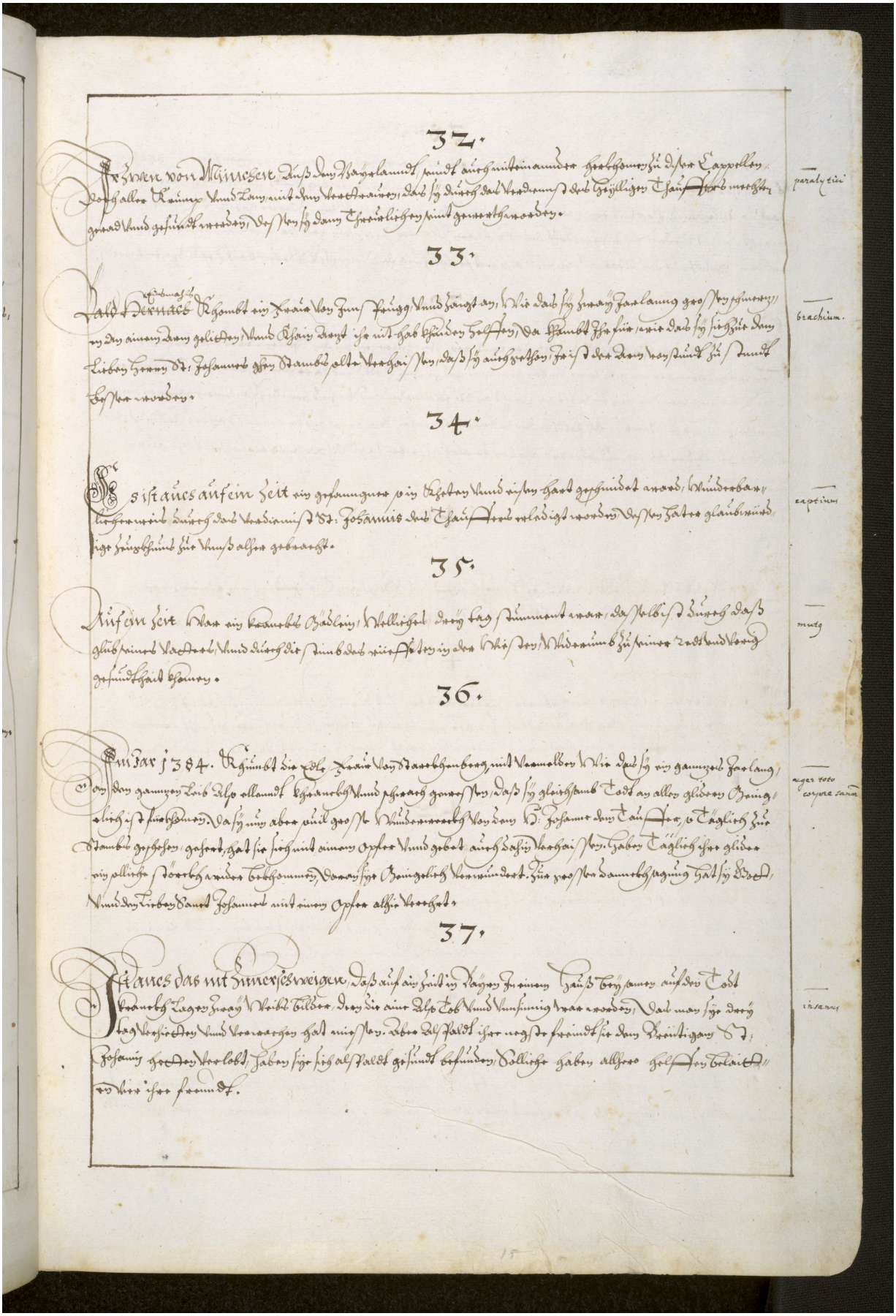
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=47060
Copyright: Stams, Zisterzienserkloster



37.

Es waren vor Mißwesen, daß dem Wasserlaumb, sindt auch mitteinander herkhommen, zu dißer Capellen, doch aller Kräuter und Lay, mit dem Wasser, daß sy durch das Verdienen des heylligen Thaufs Stifts merkhlich grad und gesundt worden, der sy dann Thäuflichen sind gemerkhet worden. paralytici

33.

Bald darnach khombt ein Frau von Fuss Prugg und hatt an, wie daß sy zwey Jar lang grosse schmerzen an den einen dem gliedern und schier dazt ihr nit gab khönden helffen, da khombt sie für, wie daß sy sich zu dem Liben Herrn St: Johannes Stiftung khombt, alda verhaißen, so ist der dem wasser zu sunderlichen worden. brachium.

34.

Es ist aus ein Zeit ein gesunguer ein Knaben und ihm hart geschindet ward, wunderbar, hierauf durch das verdienen des St: Johannis des Thaufs Stifts erladigt worden, der sey halber glaubwürdig zu Fuss khum hie und also gebracht. captivum

35.

Auf ein Zeit war ein krankhe Madlein, wellicht drey tag stummend war, da selbig durch das glüh seiner Mutter und durch die sind das ein Feder in der Wis der Widerumb zu seiner Zeit und vorig gesundtheit khomen. mutu

36.

Im Jar 1384. khumbt die Ehe Frau von Starkhenberg, mit Namen Wie daß sy ein ganzen Jar lang an dem ganzen Leib also allmaht khrankh und schwach gewesen, daß sy gleichsamb todt an allen gliedern khunglich und fuchtlos, daß sy nun aber auf grosse wunderwerkh von dem H: Johanne dem Thaufer, täglich zu Stambs gehoren, gefaret, hat sie sich mit einem Opfer und gebet auch daß verhaißen, täglich ihr glider ein pflich, sonderlich an den khommen, dann sye khunglich verwundert. Für grosse dankhsagung hat sy Stad und Kirchen dann Johanne mit einem Opfer alhie verehrt. aegra toto corpore sana

37.

Es ist aus das mit einer schwerer, daß auch ein Kind in Nagen zu einem Haus tag, sunder auf der Todt krankh Lager hat, weib bilder, der die eine also tob und vunsinnig war worden, daß man sye drey tag versiedet und verwachen hat müssen. aber als halt ihr nach der freundt sie dem Heiligen St: Johanni gelobt, haben sye sich alsbald gesundt befunden, dellichs haben allhero hel[illegible] belaidt, es ihr ihr frumbt. insanu